

## Produktbeschreibung



quick-mix Reparaturmörtel S sind **schnellabbindende**, kunstharzvergütete und faserverstärkte Betoninstandsetzungsmörtel.

## Anwendungsbereiche

quick-mix Reparaturmörtel S eignen sich für alle Einsatzbereiche, in denen schnellste und höchste Belastbarkeit gefordert ist, so für:

- Schachtsanierungen und Schachtversetzungen
- Reparaturen von schadhaften Betonteilen
- Durchlaufrinnen
- die Montage von Verankerungen und Schlaudern
- kleinflächige Betoninstandsetzungen usw.

## Eigenschaften

- einkomponentig
- leicht und schnell verarbeitbar
- faserverstärkt, daher rissefreie Aushärtung
- frost- und frosttausalzbeständig
- besonders geeignet auch für Arbeiten über Kopf
- eingebaute Haftbrücke
- LPM-geprüft

## Technische Daten

		Rep S fein	Rep S grob
Sieblinie		0-0,3 mm	0-4 mm
Schichtstärke		1-10 mm	ab 10 mm
Druckfestigkeit nach	2 h	4,7 N/mm <sup>2</sup>	8,3 N/mm <sup>2</sup>
	7 d	35,6 N/mm <sup>2</sup>	41,4 N/mm <sup>2</sup>
	28 d	48,3 N/mm <sup>2</sup>	52,9 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach	2 h	1,8 N/mm <sup>2</sup>	2,5 N/mm <sup>2</sup>
	7 d	5,8 N/mm <sup>2</sup>	7,4 N/mm <sup>2</sup>
	28 d	8,0 N/mm <sup>2</sup>	8,1 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit bei 20° C		ca. 15 Min.	ca. 15 Min.
Bearbeitungszeit bei 20° C		20-30 Min.	20-30 Min.
Haftzugfestigkeit auf Beton		> 2,0 N/mm <sup>2</sup>	> 2,0 N/mm <sup>2</sup>
Wasserzugabe pro Gebinde		ca. 4,6 l	ca. 4,25 l
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)		> 5° C	> 5° C

## Verarbeitung

Untergrund	Von haftungshemmenden Teilen (Staub, Zementschlämme, Fett, Öl etc.) befreien. Danach gründlich vornässen. Stehendes Wasser vor Beginn der Arbeiten absaugen.
Mischung	Die auf dem Gebinde vorgegebene Wasserzugabe bis auf eine Restmenge in das Mischgefäss oder den Zwangsmischer füllen, Mörtelpulver kontinuierlich hinzufügen und nach kurzer Mischdauer die restliche Wassermenge bis zur gewünschten Konsistenz beifügen. <b>Mischzeit von mind. 4 Minuten einhalten.</b>
Applikation	Auf den mattfeuchten Untergrund eine Haftbrücke aus zwei Teilen Mörtelpulver und einem Teil Wasser herstellen und mit einem harten Piassava- oder Stahlbesen in den Untergrund einbürsten. Der Auftrag des Mörtels auf die Haftbrücke muss unbedingt nass in nass erfolgen. Die Bearbeitung der Mörtelfläche kann durch Glätten, Reiben oder Filzen erfolgen. Das Abreiben mit Styropor ist besonders einfach und ergibt eine ansehnliche Struktur.
Nachbehandlung	Die fertiggestellte Fläche ist mind 48 Std. vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Wir empfehlen, die Oberfläche mit nassen Jutebahnen bzw. mit Plastikfolien abzudecken.

---

## Verbrauch

ca. 1,8 kg/l oder 18 kg/m<sup>2</sup>/cm Schichtstärke

---

## Lieferform

25 kg-Papiersäcke

---

## Lagerung

Gut verschlossen und trocken aufbewahrt mind. 6 Monate

---

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen erfolgen aufgrund unserer Erfahrung und unserem besten Wissen. Sie sind jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Je nach Verarbeitungsbedingungen können die Angaben Streuungen unterworfen sein. Die Garantie beschränkt sich daher auf die Qualität der von uns gelieferten Produkte. Unser Beratungsdienst steht Ihnen gerne zur Verfügung.

TI 03.2011